

## Lange Laube

Hannover  
Fertigstellung 2009

Bauherr: Landeshauptstadt Hannover  
 Kosten: ca. 1.000.000 Euro  
 Fläche: ca. 1,3 ha  
 Leistungen: Lph 1 - 3 + 5  
 Zeitraum: 2007 - 2009  
 Beteiligte: netzwerkarchitekten, Darmstadt

Ausgehend von der Planung des Hofbaumeisters Laves wird die Lange Laube als Teilstück einer klassizistischen Achse durch eine Doppelreihe Linden gestärkt. Diese Allee verläuft geradlinig und verbindet die Innenstadt mit der westlichen Vorstadt. Durch die Achse und die unregelmäßige Bebauungskante entsteht ein variierendes Seitenraumprofil. Die Gehwege werden zu repräsentativen Promenaden. Die Promenade bietet Platz für Außengastronomie und zahlreiche Sondernutzungen, die den öffentlichen Raum beleben. Die Betonung der Straßenachse als gerades Band beinhaltet eine, an der Achse gespiegelte, Aufteilung des öffentlichen Raumes mit einer mittig liegenden Fahrbahn und einem jeweils angrenzenden, durch Bäume gegliederten Multifunktionsstreifen. Dieser kann alternativ als Parkstreifen für Pkw und Fahrräder, als Ladezone oder mit Bänken bestückt, als Aufenthaltsfläche, genutzt werden.



## Lange Laube

Hannover  
Fertigstellung 2009

Bauherr: Landeshauptstadt Hannover  
 Kosten: ca. 1.000.000 Euro  
 Fläche: ca. 1,3 ha  
 Leistungen: Lph 1 - 3 + 5  
 Zeitraum: 2007 - 2009  
 Beteiligte: netzwerkarchitekten, Darmstadt



Ausgehend von der Planung des Hofbaumeisters Laves wird die Lange Laube als Teilstück einer klassizistischen Achse durch eine Doppelreihe Linden gestärkt. Diese Allee verläuft geradlinig und verbindet die Innenstadt mit der westlichen Vorstadt. Durch die Achse und die unregelmäßige Bebauungskante entsteht ein variierendes Seitenraumprofil. Die Gehwege werden zu repräsentativen Promenaden. Die Promenade bietet Platz für Außengastronomie und zahlreiche Sondernutzungen, die den öffentlichen Raum beleben. Die Betonung der Straßenachse als gerades Band beinhaltet eine, an der Achse gespiegelte, Aufteilung des öffentlichen Raumes mit einer mittig liegenden Fahrbahn und einem jeweils angrenzenden, durch Bäume gegliederten Multifunktionsstreifen. Dieser kann alternativ als Parkstreifen für Pkw und Fahrräder, als Ladezone oder mit Bänken bestückt, als Aufenthaltsfläche, genutzt werden.

